

Bergwerk: Festfeuer gezündet



Feuer und Flamme für das Bergwerkfest – fahrbare Werbebotschaft. GHI

EINE WERBETAFEL AUS EISEN – was denn sonst! – ist an der Staffeleggstrasse in Herznach unübersehbar platziert worden. VEB-Präsident **Stefan Schraner** hat das Kunstwerk in seinem Unternehmen selber hergestellt. Besonders attraktiv wirkt die beleuchtete Werbetafel in der Nacht. Ein herzliches Dankeschön an Stefan, **David Kläusler**, der den Platz zur Verfügung stellt sowie insbesondere **Fasler Transporte AG** in Dens-

büren, der den Saurer-Lastwagen, der einst für den Erztransport im Bergwerk eingesetzt war, zur Verfügung gestellt hat. Die Werbetafel wird später umplatziert. Der **SLOWUP HOCHRHEIN** bot dem VEB eine hervorragende Werbeplattform. Mitglieder der Ammonitengruppe demonstrierten das Präparieren von Fossilien, während OK-Mitglieder fleissig Flyer und Ballons – über 1600 Stück – verteilten.



Timon Schifferle verteilte Dutzende von Ballons an kleine und grosse Velofahrer. GHI

Liebe VEB-Mitglieder



Die vom VEB-Vorstand gesetzten Projekte befinden sich gesamthaft alle auf Kurs, auch wenn es noch

viel zu tun gibt. Wir sind weiterhin auf das Engagement und die zupackende Mithilfe, speziell am Bergwerkfest, angewiesen. Für verschiedene Funktionen benötigen wir noch helfende Hände (Tel. 056 441 98 34).

Die gesteckten Ziele wie Bergwerkfest, Stollenöffnung, Neuauflage der Broschüre – um hier nur die wichtigsten Projekte zu nennen – rücken täglich näher.

Gearbeitet wird an vielen Fronten von unzähligen Leuten sowohl im VEB, als auch in den verschiedenen am Bergwerkfest beteiligten Vereinen. Ingenieure- sowie ein Konzeptbüro sind dran, um unsere Ideen in ein realisierbares Projekt zu giessen. Allen ein herzliches Dankeschön!

Wir durften in letzter Zeit viele Zeichen der Sympathie und Unterstützung erfahren. Herzlichen Dank für die projektbezogenen Geldbeträge sowie das Sponsoring durch eine ganze Anzahl von Firmen. Zudem werden feine Ideen geboren. So kreierte die Bäckerei Kunz ein Ammonitenbrot, während die Weinhandlung Fläschehals einen Stollenwein lanciert. Beide Fricker Firmen spenden je 1 Franken pro verkauftes Produkt.

Vielen Dank für die tolle Idee!

**Geri Hirt, OK-Präsident
Bergwerkfest 2016**



Otto Steiner (rechts) begleitet das inhaltliche und gestalterische Stollenprojekt. Foto Ernst Blum

«Ihr seid verrückt Cheibe»

Auf Anraten des Chefs Kultur, Thomas Pauli, haben wir für die Ausarbeitung des inhaltlichen und gestalterischen Stollenprojekts das renommierte Büro **STEINER SARNEN SCHWEIZ** beigezogen. Nach einem Augenschein fand ein Workshop mit Vertreterinnen und Vertretern der Arbeitsgruppen Ammoniten, Stollenbahn und Stollenführungen statt. Daraus ist nun ein Konzept entstanden, das in den nächsten Tagen in der Endfassung vorliegen wird. Darin wird als Vision der Endzustand

aufgezeigt und die verschiedenen Etappenziele definiert. Das umfangreiche Werk bildet das Kernstück unserer Eingabe an den Kanton, respektive an Swisslos. Erfreut nahmen wir zur Kenntnis, dass sich **OTTO STEINER** von unserem Enthusiasmus anstecken liess, was zweifellos eine gute Voraussetzung für das weitere Vorgehen bildet. «Ihr seid verrückt Cheibe, aber das gefällt mir», sagte er spontan in der Runde. Wir fassen dies als schönes Kompliment auf!



Ein spezielles Festabzeichen

Dank dem grosszügigen Entgegenkommen der Maschinenfabrik Müller AG in Frick können wir am Bergwerkfest einen exklusiven Festbändel präsentieren.

Das auf einer Müller-Hightech-Maschine gewobene Festabzeichen ist ein **PASSEPARTOUT** am Bergwerkfest: Eintritt in die Ausstellung, Bahnfahrten und Stollenbesuch, Fossilien-Kloppplatz, Kinderhort – dies alles **GRATIS**. Musikalische Unterhaltung und 12 Festbeizen werden zudem für ein unvergessliches Bergwerkfest sorgen. **Dies alles gibt es beim Kauf des Festbändels, der für 10 Franken an beiden Tagen gültig ist. Ein volles Programm an zwei Tagen für 10 Franken! Kinder bis 16 Jahre bezahlen selbstverständlich keinen Eintritt.**



Ein Ammonit zum Dreibeissen

Gluschtig und speziell in der Form ist das Ammonitenbrot aus der **BÄCKEREI KUNZ** in Frick. Markus Kunz hat sich wiederum etwas Feines ausgedacht, sowohl für den Gaumen als auch für das Projekt «Vorwärts in den Stollen»: Pro Brot wird die Bäckerei Kunz 1 Franken an das Bergwerk-Projekt spenden. Herzlichen Dank! Also: Dreibeissen in etwas Gutes und erst noch etwas Gutes tun!

Das Ammonitenbrot ist vom 2. August bis 4. September in der Bäckerei Kunz in Frick und bei «Gnuss vo do» in Herznach erhältlich.



Ein Prosit auf den Stollen

FLÄSCHENHALS in Frick lanciert einen roten und einen weissen Herznacher Stollenwein, der am Bergwerkfest in einzelnen Festbeizen und **ab Ende Juli** bei Fläschehals in Frick gekauft werden kann. Die Firma Hartmann von Fläschehals spendet 1 Franken pro verkaufter Flasche ans Bergwerk-Projekt. Herzlichen Dank!